



Leitfaden für das Begleitgespräch

im Rahmen der Pflegehilfeausbildung

In jedem Praktikum findet ein Begleitgespräch statt. Ausnahme bilden die Praktika in den Langzeitpflegeeinrichtungen zu Beginn des 2. Semesters und im 3. Semester.

Ziele des Begleitgespräches:

- Feedback
- hat reflektorischen Charakter
- dient der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis

Dauer: 4 Std. (1 Std. davon wird für die Anfahrt gerechnet) und zählt zur Praktikumszeit => in den Stundenzettel eintragen.

Inhalte des Begleitgespräches und des Berichtes:

1. Vorstellung der Praktikumsstelle
2. Vorstellung eines anonymisierten „Falles“ der besonderen Eindruck hinterlassen hat.
 - ✓ Biografie
 - ✓ Pflegediagnosen
 - ✓ medizinische Diagnosen + Medikamente
 - ✓ durchgeführte Prophylaxen und/oder Pflegestandards
 - ✓ sonstige pflegerische Interventionen
3. Maßnahmen, die während des Praktikums durchgeführt wurden und deren Reflexion in Bezug auf die Kompetenzen laut Praktikumshandbuch (Welche Tätigkeiten wurden durchgeführt und wie wurden die Tätigkeiten erlebt bzw. waren Unstimmigkeiten merkbar?)
4. Reflexion der theoretischen Grundlagen (siehe Unterrichtsmaterialien)

Die Punkte 1 – 3 sind schriftlich anonymisiert zum Begleitgesprächstermin als Bericht mitzubringen (max. 2 Seiten).

Die vollständig mitgebrachten schriftlichen Unterlagen (Praktikumshandbuch, Bewertungsbogen und der Bericht) werden in die Praktikumsbenotung miteinbezogen.